

halten oder die Leistung eines Kindes oder Jugendlichen unbefriedigend sein, werden die betroffenen Eltern informiert, damit gemeinsam nach Lösungen im Interesse der Schülerin / des Schülers gesucht werden kann.

- Die Lehrkräfte fördern das Engagement der Eltern und deren Interesse an der Entwicklung ihrer Kinder und am Schulleben.
- Die Lehrkräfte legen ihr persönliches Benotungssystem und ihre Kriterien für die Bewertung von Leistungen der Schüler/innen für die Eltern und die Kinder bzw. Jugendlichen nachvollziehbar offen.

Lehrkräfte engagieren sich außerhalb des regulären Unterrichts

- Die Lehrkräfte nehmen engagiert an den vielfältigen Veranstaltungen des Schullebens teil.

Knigge für Eltern

Körperliche und geistige Fitness der Schüler/innen ist wichtig

- Es lernt sich besser mit einem gesunden Frühstück im Magen.
- Die Eltern wirken darauf hin, dass sich die Beschäftigung der Kinder und Jugendlichen mit dem Fernsehen, dem PC und dem Internet als Freizeitvergnügen zeitlich in Grenzen hält.
- Die Erwachsenen fördern bei ihren Kindern das Lesen.

Gemeinsames Vorgehen führt zum Erfolg – Eltern unterstützen die Arbeit der Lehrkräfte

- Eltern und Lehrer/innen begegnen sich mit gegenseitiger Achtung und Respekt und sind für ihre Kinder bzw. für die Schüler/innen ein Vorbild.
- Höflichkeitsregeln sollten die Schüler/innen aus dem Elternhaus kennen.
- Die Eltern halten die Lehrkräfte, insbesondere den Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin ihres Kindes über mögliche außerschulische Ereignisse und Entwicklungen, die das Arbeitsverhalten, das Sozialverhalten oder die Leistung des Kindes beeinflussen könnten, auf dem Laufenden, damit gemeinsam nach Lösungen im Interesse der Schülerin / des Schülers gesucht werden kann.
- Sinnvolle erzieherische Maßnahmen der Lehrkräfte im Schulalltag werden von den Eltern unterstützt.
- Bei Problemen wenden sich die Eltern in erster Linie an die betreffenden Fachlehrkräfte, danach an die Klassenlehrkräfte und in letzter Instanz an die Schulleitung.
- Es wäre wünschenswert, wenn die Eltern aktiv am Schulleben teilnehmen würden, um gemeinsam mit der Schule ihre Erziehungsverantwortung partnerschaftlich wahrzunehmen und gegenüber Schüler/innen und Lehrpersonal ihr Interesse am Leben und Alltag ihrer Kinder zum Ausdruck zu bringen.

Städtische Realschule Nortorf

Marienburger Straße 49 • 24589 Nortorf
Tel.: 0 43 92/402 49-0 • Fax: 0 43 92/402 49-18
E-mail: realschule-nortorf@t-online.de
Internet: www.realschule-nortorf.de



Schulknigge

Miteinander - Füreinander

- für alle, die in der Schule miteinander leben und arbeiten

Höflichkeit erleichtert das Zusammenleben. Höflichkeit und Rücksichtnahme sind ein Zeichen von Stärke. Dazu gehört:

- andere grüßen
- die Tür aufhalten
- den anderen auch mal den Vortritt lassen
- sich bedanken
- sich entschuldigen
- freundlich zueinander sein
- Drängeln und Schubsen vermeiden
- nicht unnötig laut sein

Knigge für Schülerinnen und Schüler

Rücksicht hilft allen - gutes Benehmen ist selbstverständlich

- Die Schüler/innen behandeln ihre Mitschüler/innen fair und wenden keine körperliche, psychische oder verbale Gewalt gegenüber anderen Kindern und Jugendlichen an. Mobbing ist tabu.
- Die Kleidung ist dem „Arbeitsplatz Schule“ angemessen auszuwählen.
- Das Trinken und Essen während des Unterrichts bleibt die Ausnahme.
- Das Kauen von Kaugummi ist nicht erwünscht.
- Die Schüler/innen behandeln ihre Schulbücher sorgsam, führen ihre Schulhefte ordentlich und halten im Ranzen Ordnung.

- Die Schüler/innen beschäftigen sich im Unterricht nicht mit sachfremden Dingen und stören niemanden.
- Vertretungsstunden sowie eigenverantwortliches Arbeiten sind als sinnvolles Unterrichtsangebot zu verstehen.

Ordnung und Sauberkeit in der Schule helfen

- Sauberkeit und Ordnung im Klassenzimmer fördern das Wohlbefinden.
- Das Papiersammeln in den Pausen durch die beteiligten Klassen hilft, die Sauberkeit auf dem Schulgelände zu erhalten.
- Auch die Wege dorthin und die Umgebung der Schule sehen sauber besser aus. Die Schüler/innen tragen dafür Sorge, das Äußere der Schule nicht durch Müll, Kaugummireste, Spucken usw. zu verunreinigen.
- Die Toiletten werden sauber gehalten.

Die Pause ist zur Erholung da

- Schüler/innen respektieren die Pause der Lehrer/innen.
- Verwaltungstrakt und Lehrerzimmer werden nur in dringenden Fällen aufgesucht.



Knigge für Lehrerinnen und Lehrer

Freundlichkeit und Zusammenarbeit helfen allen

- Die Arbeit der Kollegen und Kolleginnen wird respektiert, selbst wenn sie die eigene Tätigkeit evtl. einmal beeinträchtigt.
- Die Lehrkräfte ziehen an einem Strang.
- Pünktlichkeit ist selbstverständlich.
- Schulstunden werden in voller Länge abgehalten.
- Auch die Schüler/innen haben ein Recht auf die Einhaltung der Pausenzeiten.

Vertretungsunterricht ist Unterricht

- Absehbare Vertretungen werden vorgeplant und Lehrinhalte verbindlich abgestimmt.
- Die Anzahl der anwesenden Schüler/innen wird überprüft.

Kleine Hilfen erfreuen Schüler/innen

- Lehrkräfte loben positives Verhalten der Schüler/innen.
- Lehrkräfte erteilen freundlich Auskunft.
- Vorbildliches Lehrerverhalten steckt an.

Lehrkräfte arbeiten mit den Eltern zusammen

- Die Lehrkräfte halten die Eltern und insbesondere die Elternvertreter über alle wesentlichen Angelegenheiten auf dem Laufenden. Sollten das Arbeitsverhalten, das Sozialver-